

Kommunalwahl Frankfurt 2021

Fragen des BUND Frankfurt und Antworten von CDU, Grüne, SPD und FDP

Frage 3: Werden Sie sich dafür einsetzen, in die seit 1979 unveränderte Vorgartensatzung zur Unterstützung des Naturschutzes ein Verbot von Schottergärten aufzunehmen, wie es schon andere Städte und Länder gemacht haben?

GRÜNE:

Ja, wir wollen Schotter-, Kies- und Steingärten mit einer neuen Vorgartensatzung verhindern und dabei Schlupflöcher für "gestaltete Steingärten" schließen.

CDU:

Die Vorgartensatzung, die schon heute keine „Schottergärten“ zulässt, muss überall beachtet und konsequent umgesetzt werden. „Schottergärten“ müssen beseitigt werden.

SPD:

Die SPD unterstützt die Aufnahme des Verbots von Schottergärten in die Vorgartensatzung. Aus unserer Sicht ist die Formulierung in der aktuellen Satzung durch die Formulierung „gärtnerische Gestaltung“ bereits impliziert. Die Änderung der Satzung und ein eindeutiges Verbot unterstützen wir dennoch. Schottergärten, die der Verwaltung gemeldet werden, müssen bereits jetzt beseitigt werden.

FDP:

Die Vorgartensatzung in Frankfurt muss generell überarbeitet, modernisiert und an die gegenwärtigen Anforderungen einer modernen Stadtgestaltung angepasst werden. Dazu zählt auch die mögliche Beschränkung von Schottergärten, die nicht nur ästhetisch, sondern auch im Hinblick auf das Mikroklima kritisch zu bewerten sind.